


## Weinfeste Erntedank auf rheinisch



 Diese Ausgabe enthält  
15 Seiten Veranstaltungstipps

für Bonn | Königswinter | Oberpleis  
Bad Honnef | Rheinbreitbach | Unkel  
Erpel | Linz

### Natur

Was fliegt denn da?

### Dollendorf

Es war einmal... die Fähre

### Oberkassel

Auf zu den Kulturtagen!



# Eine musikalische Lesung in vier Jahreszeiten

„Das Jahr ist ein Gedicht“

Sonntag, 29. Sept. 2019,  
19.00 Uhr

Hör Genuss mit dem SWR Moderator  
Martin Seidler, dem Gitarristen Volker Höh  
und kurzweiliger, amüsanter deutscher  
Lyrik begleitet von klassischen  
Musikstücken

17,50 EUR für Gäste /  
15 EUR für Bewohner

  
Parkresidenz

BAD HONNEF



[www.parkresidenz-bad-honnef.de](http://www.parkresidenz-bad-honnef.de)

Tel.: 0 22 24 / 18 30

Am Spitzenbach 2  
53604 Bad Honnef

SIEG REHA



SIEG PHYSIO-SPORT

Tagsüber Reha –  
abends zu Hause!

++ SIEG Reha in Hennef

Mittelstraße 49-51 und Dickstraße 59 | 53773 Hennef  
Telefon: 02242.96 988-0 | E-Mail: [info@siegreha.de](mailto:info@siegreha.de)

## ÜBER 18 JAHRE ERFAHRUNG IN DER AMBULANTEN REHA

An zwei Standorten in Hennef sind wir für Sie da. Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und das seelische Gleichgewicht zu finden.

**AMBULANTE REHABILITATION** für die Indikationen:

- ☐ Kardiologie
- ☐ Neurologie
- ☐ Onkologie
- ☐ Orthopädie
- ☐ Psychosomatik

Ab sofort  
auch Onkologie

## IHRE VORTEILE

- ☐ Fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit unsere Ärzte und Therapeuten bei Mehrfacherkrankung möglich
- ☐ Intensives und konzentriertes ambulantes Therapieangebot
- ☐ Wohnortnahe Therapie, auch berufsbegleitend möglich
- ☐ Enger Kontakt zu vor- und weiterbehandelnden Ärzten, optimale Einbringung der Reha-Maßnahmen in die Gesamtbehandlung

## UNSER SERVICE

- ☐ Fahrdienst
- ☐ Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten
- ☐ Ruhemöglichkeit in separaten Räumlichkeiten



VORTRAG IN DER  
MITTELSTRASSE 49-51

Mittwoch, 28.08.2019,  
um 18:00 Uhr

„Darmkrebs –  
die unterschätzte  
Gefahr“

Mehr zu unseren Standorten und Angeboten unter [www.siegreha.de](http://www.siegreha.de)

Zentrum für Ambulante Rehabilitation (Kardiologie, Neurologie, Onkologie, Orthopädie, Psychosomatik)  
Praxen für Physiotherapie | Ergotherapie | Logopädie

# Liebe Leserin und lieber Leser,

wie einladend strahlt unsere Linzer Weinkönigin Jana mit ihren Weinprinzessinnen Rabea und Maj von unserem Titelbild! Ist es nach Urlaubsreisen, Sommerhitze und Stau nicht einfach himmlisch, an einem lauen Herbstabend einen guten Tropfen zu genießen und festzustellen: Zu Hause ist es doch am schönsten! Im Tageskalender ab Seite 20 beraten wir Ihnen, wann in welchem Weinort unserer Region gefeiert wird. Viel Spaß dabei!

Auf unseren Weinfesten finden sich gern auch Gäste von der anderen Rheinseite ein. Als es noch keine Brücken gab, waren kleine, hölzerne Fährboote die einzige Möglichkeit, ans andere Ufer zu gelangen. Ab Seite 4 lässt Dieter Mechlinski die Geschichte der Fahren zwischen Niederdollendorf und Bad Godesberg Revue passieren: **Hol über!**

Übrigens bestand der Lohn der Fährleute einst aus einem Brot pro Haus im Ort. Heute fragt man sich, wie man davon leben konn-

te. Doch es gab auch Zeiten, in denen ein ganzes Brot ein kostbarer Schatz war und in der viele Kinder abends hungrig ins Bett gehen mussten. Zeitzeuge Paulus Hinz erinnert sich in unserer Rubrik „Zeitsprung“ auf den Seiten 8/9 **Von Kunsthonig und Kartoffelsuppe** an eine Zeit, in der die Deutschen vom heutigen Überfluss nur träumen konnten.

Doch nun zurück zu einem lauen Herbstabend auf der Terrasse oder auf dem Balkon: Nanu, was fliegt denn da? Wer im September noch eine Libelle erblickt, ist vermutlich auf die Schwarze Heide libelle gestoßen. Diplom-Biologe Ulrich Sander stellt in diesem Monat das Insekt des Jahres 2019 vor, das auf den ersten Blick unscheinbar und bescheiden ist: **Das schwarze Phantom** (Seite 10 bis 12).

Wer im Sommer schwer bepackt am Flughafen stand, der musste der Band „Silbermond“ recht geben: Es reist sich besser **Mit leichtem Gepäck...** Was aber,

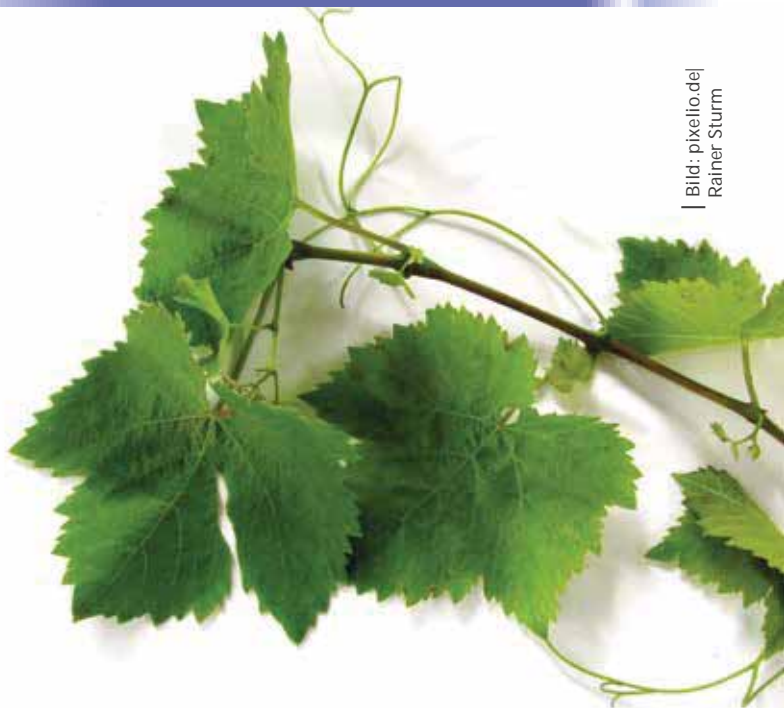


Bild: pixelio.de/  
Rainer Sturm

wenn das Gepäck sich von selbst dezimiert, sprich, der ein oder andere Koffer gar nicht angekommen ist? Rechtsanwältin Christof Ankele erklärt Ihnen, was zu tun ist – und warum Sie beim Kofferpacken die Kamera parat halten sollten (S. 13).

„Auf nach Oberkassel“ lautet das Motto auf den Seiten 14 bis 19, auf denen wir Ihnen unter der Überschrift **Neues von der Kunstmeile** das Programm der 14. Oberkasseler Kulturtage in einer Vielzahl von Einzelheiten vorstellen. Und zu guter Letzt dürfen Sie noch einen

Blick auf unseren kunterbunten und vielfältigen Veranstaltungskalender des Monats September entlassen. Egal, ob Wein, Weib und Gesang, Comedy oder Konzert: Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben einen himmlischen September!

*Jana Bilder*

## 52 mal im Jahr Freude schenken

Hauptstraße 60 a  
53604 Bad Honnef  
Tel 0 22 24 - 7 10 90  
Fax 0 22 24 - 7 10 19  
www.retz-buerobedarf.de



Jetzt finden Sie bei uns die  
schönsten Kalender für 2020!





# Hol über!

Der Rhein trennt, der Rhein verbindet – schon seit Mitte des 14. Jahrhunderts setzen Fährn von Niederdollendorf nach Bad Godesberg über. Zu den regelmäßigen Fahrgästen zählten einst auch Prominente.

**M**al eben über den Rhein setzen, ohne zu bezahlen? Das war früher für die Einwohner von Ober- und Niederdollendorf und der umgebenden Liegenschaften normal. Nur wer von außerhalb kam, musste für die Überfahrt bezahlen. Zu dieser Zeit war der Fährbetrieb von Niederdollendorf ein genossenschaftliches Amt: Die Fährleute waren verpflichtet, die Einwohner kostenlos überzusetzen. Dafür hatte jeder Hausbesitzer den Fährleuten jährlich ein Brot zu zahlen.

## Mit Wind und Muskelkraft

Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts erfolgte das Übersetzen zwischen Niederdollendorf und Godesberg nur mit Muskel- oder Windkraft. Einzelheiten sind leider nicht überliefert. Man ruderte oder segelte in Nachen, also kleinen Holzbooten, über den Strom. Allerdings musste man dabei in Kauf nehmen, dass die Nachen stromabwärts abtrieben. Kahnfahrten wurden entweder an



Ein Automobil setzt 1908 auf der elektrischen Rheinfähre Godesberg- Niederdollendorf über

| Bild: Archiv ASF GmbH, Repro: Dieter Mechlinski

einem in der Flussmitte verankerten Seil in Gierstellung schräg zum Strom gehalten und durch den Druck des fließenden Was-

sers ans andere Ufer getrieben. Oder man zog sie mit Kurbeln oder Muskelkraft an einem von Ufer zu Ufer quer im Fluss liegen-

den Seil, das über die Fähre verlief. In seiner „Betrachtung zur Geschichte des Fährwesens zwischen Bad Godesberg und Nie-

Jetzt bei uns

## Der neue Ford Focus.

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

FORD FOCUS ST-LINE

Body-Styling-KIT, Ford Power-Startfunktion, Doppelpohr-Auspuffanlage, sportlich abgestimmtes Fahrwerk

Bei uns für

# 21.890,-<sup>1</sup>

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nr. 5, 6, 6a PKW-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Focus ST-Line: 5,9 (innerorts), 4,2 (außerorts), 4,8 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 108 g/km (kombiniert).

## Günter Schorn GmbH

Im Kettelfeld 1, 53619 Rheinbreitbach, Telefon 02224/71147, <http://autohaus-schorn.de>

1Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Focus ST-Line (1.0 EcoBoost Benzinmotor 102 kW (135 PS), 6-Gang Schichtgetriebe, Start-Stop-System, Aktiviere Überführung) und Zulassungskosten.

derdollendorf“ verweist der langjährige Geschäftsführer der Fährgesellschaft, Peter Bläser, 1992 auf „eine Treidelstation am Plittersdorfer Ufer, die ihren Ursprung durch die Fährstation erhielt“. Auf diese Weise verbanden die Fährleute viele Jahrhunderte die

Frage. Schließlich ging der Elektroantrieb aufgrund vieler Vorteile als Sieger hervor.

Für diese Wahl waren bereits damals, vor 110 Jahren, Umweltgesichtspunkte entscheidend.

Am 21. März 1908 gründeten die Gemeinden Godesberg, Nieder-

kann“. Mit einer Länge von 30 Metern und einer Breite von acht Metern konnte die Fähre bis zu 65 Personen und ein bis zwei Kraftfahrzeuge befördern. Den Motor betrieb eine Akkumulatorenbatterie, die aus 160 Elementen in Hartgummibehältern unter Deck



— *Eröffnungsfahrt* —  
 der ersten Elektrischen Fähre des Rheinstroms - Godesberg - Niederdollendorf

Die „Erste Elektrische Fähre des Rheinstroms Godesberg-Niederdollendorf“ auf ihrer Eröffnungsfahrt am 11. Juli 1908 | Quelle: Virtuelles Brückenhofmuseum

beiden Ufer miteinander. Erst im Jahr 1895 setzten die beiden Niederdollendorfer Fährleute Käufer und Hoitz die beiden ersten mit Petroleum betriebenen Motorboote „Neptun“ und „Poseidon“ ein.

### Hochmoderner Elektroantrieb

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts fuhren immer mehr Autos – deren Fahrer hin und wieder auch auf die andere Rheinseite wollten. Deshalb überlegte man, ein leistungsstarkes Fährschiff anzuschaffen. Vor allem der Bad Godesberger Bürgermeister Dengler machte sich dafür stark. Als Antriebskraft kamen nach dem damaligen Stand der Technik Benzin, Dampf, Gas und Elektrizität in

dollendorf, Oberdollendorf sowie 50 Privatgesellschafter die „Elektrische Fähre Godesberg-Niederdollendorf GmbH“. Die Gesellschafter erbrachten dafür ein Stammkapital von 228.000 Mark, der Kauf der Fähre schlug mit 221.000 Mark zu Buche.

### Auf dem neuesten Stand

Bereits am 30. Juni 1908 lief das Fährboot bei der Schiffswerft Berninghaus in Duisburg vom Stapel. Die „Rhein- und Ruhrzeitung“ schrieb, die Fähre sei „als Doppelschraubenschiff erbaut und mit allen neuesten Errungenschaften der Schiffbau- und der Elektrotechnik ausgestattet. Es ist so ausgeführt, dass es auch die größten Fuhrwerke aufnehmen

einen großen Teil des Bootskörpers einnahm. Zum Anlegen an den Landepontons diente auf jeder Seite des Schiffes eine bewegliche Landeklappen. Der Godesberger Bürgermeister Dengler betonte in seiner Begrüßungsrede, dass „ein Fährschiff in Dienst gestellt werde, wie es in gleicher Weise weder der Rhein, noch ein anderer deutscher Strom besitze.“ Durch die neue Fährverbindung würden „die Gemeinden Godesberg und Niederdollendorf fester und inniger miteinander verknüpft“ werden, denn „heute sei die gewaltige Kluft von 400 Meter zwischen beiden Ufern als überwunden zu betrachten.“ 1910, 1927 und 1929 kaufte die Fährgesellschaft jeweils ein weiteres Fährschiff. 1933 stellte sie die elektrische Fähre auf Öl um.

## Gymnastische Bewegung und Bewegungstherapie



### Lohelandgymnastik-Kurse:

Oberkassel:

Dienstags 09.00 - 10.00 Uhr  
 10.00 - 11.00 Uhr  
 Mittwochs 16.30 - 17.30 Uhr

Beuel:

Mittwochs 09.30 - 10.30 Uhr

Hangelar:

Donnerstags 19.00 - 20.00 Uhr  
 20.00 - 21.00 Uhr

Wir bewegen uns mit einer bewussten, einfühlenden Wahrnehmung. Beweglichkeit und Entspannung für Körper, Geist und Seele entstehen.

Anmeldung:

Uta Jahns: Tel 0 22 23 - 43 59  
[www.lohelandgymnastik.de](http://www.lohelandgymnastik.de)

*Genießerpfade*  
 ESSIG, ÖL & MEHR  
 Das Spezialitätengeschäft der besonderen Art



Rotes Thai Curry-Öl	100 ml	2,90 €
Grünes Thai Curry-Öl	100 ml	2,90 €
Thai Curry Paste grün, gelb o. rot	Glas	5,90 €
Erdnuss Koriander Sauce	Falsche	5,90 €
Koriander Minz Sauce	Flasche	5,90 €
Basmati Reis	kg	4,90 €
Thai fun Gewürzmühle		6,90 €
Roter Thai Curry	Beutel	3,40 €
Thai Dipp	Glas	6,50 €

### Präsente und Mitbringsel in großer Auswahl!

Hauptstraße 29 b • 53604 Bad Honnef  
 Tel. 0 22 24 - 1 87 98 30  
[www.genießerpfade.com](http://www.genießerpfade.com)

Mo - Fr 10.00 - 18.30 Uhr • Sa 10.00 - 14.00 Uhr





Die Rheinfähren Konrad Adenauer (im Vordergrund) und Christophorus am Niederdollendorfer Ufer

| Bild: Dieter Mechlinski

Über beide Weltkriege hinweg leistete die umgerüstete Fähre treue Dienste. In dieser Zeit zählte auch der britische Premierminister Arthur Neville Chamberlain zu den Fahrgästen: 1938 nahm er anlässlich eines Treffens mit Adolf Hitler im Rheinhotel Dreesen zur Beilegung der Sudeten-

krise eines der Fährschiffe zur Überfahrt.

### Von den Nazis versenkt

Doch der Krieg bereitete dem Fährverkehr 1945 ein jähes Ende. Der damalige Godesberger Fähr-

schultheiß Reich notierte am 8. März 1945 in sein Fährbuch: „Der Einmarsch der alliierten Truppen erfolgte am 8. März 1945 und die Versenkung aller Fähreinrichtungen der elektrischen Fähr GmbH erfolgte durch die Deutsche Wehrmacht. Der Zweite Weltkrieg war verloren.

Der Übersetzverkehr wurde unterbrochen.“

Die US-Armee mit ihrem schier unerschöpflichen Reservoir an Menschen und Material hätte das kleine Fährrboot auch gar nicht benötigt. Innerhalb weniger Tage nach der Einnahme von Bad Godesberg bauten amerikanische

## Tischlerei · Werkstatt für Möbelrestaurierungen · Meisterbetrieb



## KLAUS NIERING

*Fachgerechte Restaurierung von Möbeln und Holzoberflächen*



- Innenausbau
- Einbauschränke nach Maß
- Verlegearbeiten von Fertigböden
- Küchenmodernisierung
- Reparaturen rund ums Holz

Telefon 0 22 23 - 2 11 96

Hauptstraße 137-139 • 53639 Königswinter-Niederdollendorf



Pioniere bei Stromkilometer 647.7 eine Schwimmbrücke. Seit dem 26. März rollten endlose Kolonnen mit Soldaten, Ausrüstung und Nachschub über den Rhein. Bei ihrer offiziellen Einweihung am 6. April 1945 wurde die Pontonbrücke nach dem Kommandeur der 1. US-Armee, Generalleutnant Courtney Hodges, benannt: Hodges Bridge. Der Aluminium-Oberbau der 350 Meter langen Brücke lag auf ver-

Drei Jahre später nahm die „St. Michael“ ihre Arbeit auf. 1966 wurde die „Christophorus“ durch die „Christophorus II“ ersetzt. In diesem Jahr fuhr der der Apostolische Nuntius in der Bundesrepublik Deutschland, Corrado Bafile, mit der Fähre nach Niederdollendorf. Dort nahm er am Pontifikalamt in der Pfarrkirche St. Michael teil, denn die beiden Dollendorfs feierten ihr tausend-jähriges Bestehen.

Euro auf. Deshalb verkaufte die Gesellschaft ihre beiden Fähren zum 1. Juli 2014 an die Mondorfer Lux-Werft und verpachtete den Fährbetrieb für die nächsten 20 Jahre.

2015 beschaffte der neue Eigentümer als Ersatz für die in die Jahre gekommene „Christophorus II“ das gründlich überholte Arbeitsschiff „Bingerbrück“ der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung. Seither fährt es unter dem Namen „Christophorus“.

|| Dieter Mechlinski



### Informationen über den Fährbetrieb in Niederdollendorf

*Interessantes über die Rhein-fähre Bad Godesberg-Niederdollendorf mit zahlreichen Bildern finden Sie mit Tausenden weiterer Dokumente zur Heimatgeschichte auch im Internet im Virtuellen Brückenhofmuseum.*



Zum Festakt 500 geladene Gäste: Bericht über die Einweihungsfahrt in der Bonner Zeitung, 1908 | Repro: Dieter Mechlinski

senkten Frachtkähnen. Fahrzeuge bis maximal 70 Tonnen Gewicht durften über die Brücke fahren. Das Mittelteil der Brücke war als Fähre gebaut, die zur Passage des zivilen Frachtverkehrs ausgeschwommen werden konnte. Nach Kriegsende am 8. Mai 1945 wurde die Brücke auch für Flüchtlinge und Anwohner freigegeben.

#### Im Zeichen eines Heiligen

Nach Abbau der Pontonbrücke pendelten ab März 1946 wieder Motorboote zwischen Bad Godesberg und Niederdollendorf. 1952 folgte eine moderne Autoschnellfähre, die „St. Christophorus“. Die Fährgesellschaft heißt seitdem Auto-Schnellfähre Bad Godesberg – Niederdollendorf (ASF) GmbH. Gesellschafter sind die Stadt Bonn mit 75 und die Stadt Königswinter mit 25 Prozent.

Ein Jahr später wurde eine zweite Fähre in Betrieb genommen, die „Konrad Adenauer“, die bis heute noch hauptsächlich fährt. Bundeskanzler Konrad Adenauer nutzte die Fähre regelmäßig zu den Fahrten zwischen seinem Wohnort Bad Honnef und seinem Amtssitz. Und die Fähre gab ihm auch das letzte Geleit: Nach seinem Tod am 19. April 1967 wurde der Sarg mit einem Trauerzug nach Bonn überführt und seine sterblichen Überreste dabei mit der Fähre von Niederdollendorf nach Bad Godesberg über den Rhein gesetzt. Die Fähre mit seinem Namen erinnert noch heute an den großen Deutschen.

#### Erneuter Wechsel

In den vergangenen Jahrzehnten staute sich ein Sanierungsbedarf über mehr als zwei Millionen



### Hören – auch wenn Hörgeräte an ihre Grenzen stoßen!

Mich an Gesprächen, auch in geräuschvoller Umgebung, beteiligen, mit Freude im Chor singen und dem Vogelgezwitscher lauschen – all das ist mir jetzt mit Hilfe von Hörsystem und CI-Implantat wieder möglich. Das und den guten Kundendienst von BECKER möchte ich nicht mehr missen. Aber hören Sie selbst!

Michael Anhäuser, BECKER-Kunde, trägt zusätzlich zu seinem Hörsystem auf dem anderen, nahezu tauben Ohr ein Cochlea-Implantat (CI), und ist Botschafter des guten Hörens.

**GUTSCHEIN**  
für einen  
**Gratis-Hörtest**  
mit Beratung und  
kostenfreiem  
**Probetragen!**

**Kommen auch Sie zum Spezialisten für gutes Hören!**

**BECKER**  
HÖR AKUSTIK  
beckerhoerakustik.de • f



**Linz, Rheinstraße 7, Tel. 02644/980300**  
Der Fachgeschäftsführer, Hörakustikmeister Lars Kleindienst, ist selbst Hörsystemträger und in doppelter Weise kompetent.

# Von Kunsthonig und Kartoffelsuppe

Jede Sekunde werfen deutsche Bürger 313 Kilogramm Lebensmittel weg. Für die Generation, die den letzten Weltkrieg noch überlebt hat, ist diese Verschwendung unfassbar: Sie haben als Kinder noch hungern müssen. Ein Zeitzeuge erinnert sich.

**M**eine Kindheit begegnet mir jeden Tag mindestens dreimal täglich – mit jeder Mahlzeit. Auch nach mehr als sieben Jahrzehnten esse ich meinen Teller immer leer. Wenn ich in der Zeitung von der heutigen Lebensmittelverschwendung in den westlichen Zivilisationen lese und gleichzeitig davon, wie viele Menschen auch heute noch Hunger leiden, werde ich wütend. Denn dieses Gefühl kenne ich nur zu gut: Hunger. Ich habe es als Fünfjähriger erfahren müssen, und es hat meinen Umgang mit Lebensmitteln bis heute geprägt.

## Jahre der Entbehrung

Gesunde, ausgewogene Ernährung? Vegetarische Kost, womöglich sogar vegan? Frisches Obst und Gemüse, möglichst direkt vom Bauernhof? Das waren damals Fremdworte. Es war kurz nach dem 2. Weltkrieg, und viele Deutsche waren froh, wenn sie überhaupt genug zu essen hatten.

Selbst Anfang der 50er-Jahre gelangte Fleisch nur selten in die Kochtöpfe der Normalbürger. Mit viel Glück gab es einen „Sonntagsbraten“. Ach, was haben wir uns darauf gefreut! Allerdings gab es auch Menschen, die fast täglich Fleisch auf dem Tisch hatten. Unsere Nachbarn zum Beispiel. Wir fragten uns lange, wie sie das machten.

Nach längerem Hin und Her gestand seinerzeit die Nachbarn

mir meiner Mutter, dass sie ihre tägliche Fleischration „außerordentlich preiswert“ beim Pferdemetzger kaufte. Das aber betrachtete man seinerzeit als geradezu unanständig. Warum eigentlich?

## „Darf ich mal beißen?“

Aber nicht nur Fleisch war Mangelware. Auch Wurst auf dem Butterbrot hatte Seltenheitswert. Kunsthonig und Rübenkraut zierten unsere Schnitten, vielleicht dann und wann noch ein wenig magerer Käse. Wurst kam erst viel später dazu.

Das war die Zeit, in der man auf dem Schulhof den aus einer betuchten Familie stammenden Freund fragte: „Lässt Du mich mal beißen?“ Ein Brot mit „guter Butter“ und echter Leberwurst – so etwas kannte ich nicht.

In der Schule – wir waren mehr als 40 Kinder in einer Klasse – gab es anfänglich die sogenannte „Schulspeisung“ in Form von Milchpulver, das man in Wasser aufgelöst, uns Kindern zu trinken gab. Geschmeckt hat diese merkwürdige Brühe wohl kaum jemandem.

Ihr mieser Geschmack wurde nur noch vom Lebertran übertroffen, der vielen Kindern regelrecht verhasst war. Angeblich wirkte das Zeug – wegen der vielen Mangelerscheinungen, die Kinder zeigten – bisweilen wahre Wunder.

Zu meiner Kindheit gehörte auch ein widerlicher Geruch, den ich



In einer solchen Kanne holte man sich früher die Milch im Laden oder später am Milchwagen ab | Bild: Wikipedia | G. Janot

bei meiner Heimkehr von der Schule schon im Treppenhaus wahrnahm:

## Die Magie der Kohlsuppe

Oh Gott, schon wieder Kohlsuppe! Das war ein ungemein preiswertes Gericht, das deshalb leider allzu oft auf den Tisch kam. Es bestand aus Kohl, Kartoffeln und Wasser – und so schmeckte es auch! Kaum zu glauben, dass viele diätwillige Frauen in den vergangenen Jahrzehnten freiwillig diesen Fraß zu sich nahmen, der schlanken Linie wegen. Ach ja, die Suppen. „Milch- oder Kartoffelsuppe“ hießen die häufigsten Gerichte meiner Kindheit. Bei den meisten Suppen schauten allerdings mehr Augen auf den Teller, als Augen heraus, denn Fett war absolute Mangelware. Aber eins muss man den Müttern der damaligen Zeit lassen: Sie waren wahre Meister der Küche. Aus zufällig ergatterten Lebensmitteln und den Resten

aus den letzten Vorräten aus dem Küchenschrank zauberten sie bisweilen ungemein schmackhafte Gerichte.

Um die Lagerfähigkeit verderblicher Lebensmittel war es allerdings schlecht bestellt, denn über einen Kühlschrank verfügten nur wenige Familien; wir als Vertriebene erst recht nicht.

## Michpulver und Lebertran

Apropos Milch: Die konnte man sich seinerzeit halbliter- oder literweise selbst im „Milchladen“ abholen, in einer kleinen Blechkanne. Wenige Jahre später verkündete auf der Straße das Läuten einer kleinen Glocke die Ankunft des „Milchmannes“. Welch ein Luxus! Man konnte sich die Milch – allerdings weder homogenisiert noch pasteurisiert – am Milchwagen gegen ein kleines Geld abholen. Manchmal allerdings schmeckte die begehrte Flüssigkeit irgendwie „dünn“ – nun, man dachte sich seinen Teil.



Geradezu eine Sensation stellte damals das Auftauchen von Joghurt dar, erhältlich in kleinen Glasflaschen und selbstverständlich ohne jeglichen Fruchtezusatz; dafür aber auch ohne Geschmacksverstärker und ohne Plastikmüll.

Frische Brötchen konnten sich nur die wenigsten Menschen leisten. Für viele war Brot die wichtigste Nahrungsquelle. Dabei beschränkte sich die Auswahl auf wenige Brotsorten: Mischbrot, Weißbrot und das sündhaft teure Pumpernickel.

### Statt Butter nur Sanella

Die „gute Butter“, wie man früher sagte, war allenthalben Mangelware. Der Preis für 250 Gramm lag zu Zeiten meiner Kindheit

nenhonig. Unter dem Namen „Invertzucker“ findet man es bis heute als Ersatzprodukt für echten Honig als Brotaufstrich und zur Herstellung von Lebkuchen und anderen Backwaren. Uns schmeckte sie köstlich süß, allerdings war es schwierig, sie auf dem Brot zu verteilen. „Streichfähig“ war sie nur, wenn man sie ein wenig erhitzte.

Apropos Süßkram: In den ersten Jahren nach dem Krieg konnten wir vom Naschen nur träumen. Einige Jahre später eroberten Automaten die Szene: Bei Kindern ungemein beliebt waren sogenannte „Dropse“ und sonstige Süßigkeiten. Zugegeben, die Bezeichnung „Automaten“ trugen die Warendispenser nicht ganz zu Recht. Gegen Einwurf von 10 Pfennig – einem Groschen, wie man damals sagte – spuckte der



**Invertzucker wird heute noch zum Backen verwendet – früher war es unser Honigersatz**

| Bild: Wikipedia

bei stolzen 3 DM. Also gab es die noch nicht einmal sonn- oder feiertags. Stattdessen schmierte man sich „Sanella“ dünn auf das Brot; eine preiswerte Margarine, die es auch heute noch gibt.

Rübenkraut hieß ein beliebter, weil ungemein billiger Brotaufstrich, dicht gefolgt von Kunsthonig, den wir Kinder besonders gerne mochten. Dabei handelte es sich um eine künstliche, zähflüssige Masse, die so ähnlich aussah und schmeckte wie Bie-

Automat die begehrte Ware aus. Die Dinger gab es nahezu an jeder Ecke.

Schlechte Zeiten also? Beileibe nicht! Der Mangel förderte in vielfacher die Kreativität; nicht nur in der Küche, wo bekanntlich „Schmalhans Küchenmeister“ war, sondern auch bei uns Kindern. Phantasie war auch hier gefragt. Sie beflügelte uns und unser Spiel ungemein.

Haben wir also viel entbehrt? Waren wir gar unglücklich? Eigentlich nicht. Wir waren mit dem Wenigen, was wir hatten zufrieden – das hatte auch durchaus seine positive Seiten, die bis heute nachwirken. ■ Paulus Hinz

**LA REMISE**  
TANURUMÖBEL · ANTIQUITÄTEN · ACCESSOIRES

TREFFPUNKT DES GUTEN GESCHMACKS

ACCESSOIRES  
EXCLUSIVMÖBEL  
ANTIQUITÄTEN



Stilvolle standesamtliche oder freie Trauung im Glashaus oder in der Villa „Immenhof“ mit anschließendem Empfang.

Wir informieren Sie gerne.

Öffnungszeiten Dienstag - Samstag 11.00 - 18.00 Uhr  
Sonntag nach Vereinbarung · Montag Ruhetag  
LA REMISE · Rheinallee 6 (gegenüber der Fähre) · 53639 Königswinter  
Tel. 0 22 23 - 700 920 · info@laremise.de · www.laremise.de



### KLAR SEHEN WIE NIE ZUVOR.

Wenn Licht zur Belastung wird, weil Lichtquellen störende Reflexe schaffen, ist es höchste Zeit für Brillengläser mit **Crizal Sapphire UV**. Diese einzigartige Veredelung unterdrückt die Lichtreflexe auf der Vorder- und Rückseite Ihres Brillenglasses. Sie sehen so klar wie nie zuvor. Und Ihr Brillenglas wird nahezu unsichtbar.

Crizal Sapphire UV –  
Klarheit war noch nie so sichtbar.

**Crizal**  
SAPPHIRE<sup>UV</sup>

**OPTIK THISSEN**

Königswinter Altstadt (Fußgängerzone)

02223-24848 · www.optik-thissen.de

Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. 09.00 - 13.00  
und  
15.00 bis 18.30 Uhr  
und  
Sa. 09.00 - 13.00 Uhr



# Das schwarze Phantom

Hat sich da etwa ein dürres Ästchen bewegt – trotz Windstille? Huscht da nicht im gleißenden Sonnenlicht ein schneller Schatten vorbei, kaum zu erkennen? Vielleicht war das die Libelle des Jahres 2019.

nach Fliegen und Mücken. Oder sie nutzen die Spätsommertage noch zur Eiablage.

Ihre dunkle Färbung spielt dabei durchaus eine Rolle, da sich der schwarze Körper in der Sonne besser erwärmt und die wechselwarmen Tiere schneller jene „Betriebstemperatur“ erreichen, die sie zum Fliegen benötigen. Sollte die Luft kühl sein, wärmt die Libelle die Flugmuskulatur noch zusätzlich durch Flügelzittern. Letztlich lässt sie somit ein halbes Dutzend verwandter, typischerweise rot gefärbter Heidelibellen-Arten buchstäblich im Schatten stehen (oder hängen), wenn sie bei herbstlich-kühlen Temperaturen um 10°C noch startet.

Dabei profitiert sie auch von ihrem zierlichen Körperbau, da sie fürs Fliegen weniger Körpermasse aufheizen muss. Mit einer Länge von nur drei Zentimetern und einer Spannweite von etwa fünf Zentimetern ist sie die kleinste Großlibelle. Die Vertreter in dieser Gruppe sind oft doppelt

so groß – und weitaus farbenfreudiger. Der Kontrast zur blutroten Heidelibelle könnte kaum größer sein. Diese „knallige Art“ hat einen dunkelroten Kopf und einen hellblutroten Hinterleib. Ihre Flügel besitzen eine größere Spannweite. Doch wenn die Temperaturen sinken, stellt die Blutrote Heidelibelle ihren Flugbetrieb komplett ein. Aufgrund ihres höheren Wärmebedarfs kommt die Blutrote Heidelibelle bei weitem nicht so weit nördlich vor, dafür ist sie aber in ganz Südeuropa beheimatet.

## Kinderstube im Wasser

Abgesehen von Sonne und Wärme brauchen alle Libellenarten noch eine viel wichtigere Grundbedingung für den Fortbestand: Wasser! Die Larven dieser Insekten entwickeln sich in fließ- oder – wie im Falle der Schwarzen Heidelibelle – in Stehgewässern. Während viele Arten sich nur in bestimmten Gewässertypen ent-

Die Schwarze Heidelibelle begegnet uns von Juli bis September | Bilder: Ulrich Sander

Sie ist klein, dabei unscheinbar und überwiegend schwarz – die Schwarze Heidelibelle. Ihr dezentes Aussehen ist geradezu ein Sinnbild für ihre Eigenschaften: Das Insekt ist anpassungsfähig und genügsam. Zum Beispiel in Bezug auf ihre bevorzugte Jahreszeit. Jetzt beginnt der Herbst und damit der Lebensabend der meisten Libellen. Doch die Schwarze Heidelibelle fliegt trotz sinkender

Temperaturen noch einige Wochen munter weiter. Ihre recht lange Flugzeit reicht von Juli bis September. Am häufigsten begegnet sie uns im August. Aber spät geschlüpfte Tiere und solche, die deutlich älter werden als der Durchschnitt, kann man an sonnigen Tagen noch bis weit in den Oktober oder gar in den November beobachten. Dann gehen sie über Gewässern und Offenlandflächen auf die Jagd

Wir sind Partner von

**FLEUROP**

**Blumen Neffgen**

Inhaber: Thomas Steinmann  
 Linzer Str. 117 | 53604 Bad Honnef  
 Telefon: 0 22 24 - 33 48 | Fax: 96 16 57  
 thomas-steinmann@t-online.de



wickeln können oder auch bestimmte Pflanzen zur Eiablage benötigen, punktet die Libelle des Jahres auch in dieser Disziplin mit erstaunlicher Flexibilität.

Ob Moore, Heideseen, vegetationsreiche oder -arme Weiher, flache Buchten von Seen oder Altarme von Flüssen: Die Schwarze Heidelibelle nimmt viele Wasserflächen an, so lange nur die Sonne tüchtig darauf scheint. Schwarze Heidelibellen demonstrieren immer wieder eindrucksvoll, wie sie sich erfolgreich sogar in Fahrspuren, Wildsuhlen, Betonbecken und brackigen Tümpeln in Küstennähe (also solchen mit Salzwater-Anteil) entwickeln können!

#### Friedliches Zusammenleben

Alles in allem sind die schlichten Flieger so unpräzise und unkonventionell, dass sie es offenbar auch nicht nötig haben, territoriales Verhalten an den Tag zu legen. Die Männchen der meisten Libellenarten besetzen Reviere und vertreiben eindringende Rivalen permanent und mit aller Hartnäckigkeit. Immer wieder, hundertmal am Tag. Hingegen können an einem geeigneten Gewässer Hunderte, bisweilen sogar Tausende Schwarze Heidelibellen vorkommen, ohne dass es zu aufreibenden Kämpfen kommt. Es scheint, als wären sie abge-



Eine Schwarze Heidelibelle beim entspannten Sonnenbaden

klärt und hätten Wichtigeres zu tun als ihre Verwandten. Dabei sind sie nicht etwa weniger aktiv, sondern vagabundieren viel mehr umher. Sie unternehmen weite Flüge auf der Suche nach Partnern für die Paarung (die in der Regel sogar weit abseits von Gewässern erfolgt) und anderen Gewässern. Durchschnittlich vier von fünf Schwarzen Heidelibellen an einem Gewässer sind zugewandert. Das alles dient der genetischen Durchmischung und Ausbreitung, mithin dem Erhalt der eigenen Art. Diese Strategie

geht ganz offenkundig auf, wenn wir uns anschauen, wie weit die kleinen Sonnenanbeter verbreitet sind: Wir finden auf der Nordhalbkugel in Ländern und Breiten, die eher als kühl-gemäßigt und weniger als Libellen-Paradiese gelten: Norwegen, Schweden, Finnland, Lapland... Außerhalb Europas kommt sie beispielsweise in Sibirien, Kanada und Alaska vor. Insofern hätte man sie auch „Skandinavische“ oder „Nordische“ Heidelibelle taufen können. In südlichen Ländern – Spanien, Frankreich, Ita-

lien – ist sie hingegen nur ausnahmsweise anzutreffen.

#### Hoch hinaus!

Die Anpassung an kühle Regionen ermöglichte der Schwarzen Heidelibelle übrigens nicht nur die Eroberung nördlicher Breiten, sondern auch die erfolgreiche Besiedelung von Gewässern im Hochgebirge. In den Pyrenäen und Alpen kann sie sich noch bis in Höhenlagen von 2.800 Metern über Normal Null erfolgreich

1994 bis 2019 ...



...seit 25 Jahren!

**RSE Rhein-Sieg-Eisenbahn GmbH – wir geben alles für die Schiene!  
Von Bonn-Beuel über Pützchen nach Hangelar ... und deutschlandweit!**

**Charter-/Geburtstagsfahrten mit und ohne Catering – jederzeit anfragen – Silvesterfahrt Südbrücke Köln – jetzt buchen**

RSE GmbH, Königswinterer Straße 52, 53227 Bonn – 0228 – 850340-00 – [www.rhein-sieg-eisenbahn.de](http://www.rhein-sieg-eisenbahn.de)

Roland  
Müller



RAUMAUSSTATTER MÜLLER  
Experten für *feine* Innenräume

Gelbergstraße 21  
53639 Königswinter-Heisterbacherrott  
☎ 02244 / 6110  
raumausstatter-mueller.de



Entdecken Erleben Genießen

### Veranstaltungstermine im September 2019

- 06. - 09.09.: Ganztägig, Linzer Winzerfest, Marktplatz Linz
- 08.09.: 11.00 Uhr, Winzerfestmesse, Marienkirche Linz
- 08.09.: 17.30 Uhr, Weinandacht, St. Martinskirche Linz
- 08.09.: Tag des offenen Denkmals  
Offene Führungen BAG Verwaltungsgebäude  
14.00 Uhr & 16.30 Uhr
- 10.09.: 15.00 Uhr, Offene Stadtführung  
Treffpunkt Rathaus am Marktplatz  
(3,50 € pro Person, keine Voranmeldung nötig)
- 13. - 29.09.: Foto-Ausstellung Linz 1925-1975,  
Markt 9

Tourist-Information Linz am Rhein  
Marktplatz 14  
53545 Linz am Rhein

Tel. +49 (0) 2644 2526 oder 981125  
info@linz.de • [www.linz.de](http://www.linz.de)



## Natur



Larvenhaut der Schwarzen Heidelibelle, die nach dem Schlüpfen des Insekts zurück gelassen wird | Bild: Ulrich Sander

fortpflanzen. Das Heranwachsen der Larven im Wasser ist natürlich mit Risiken verbunden. Bei der Eiablage soll schon die schiere Menge von 300 bis 500, in manchen Fällen sogar 900 Eiern, die ein Weibchen in seichten Uferbereichen abwirft, für eine ausreichende Zahl von Nachkommen im nächsten Jahr sorgen. Heidelibellen überwintern als Eier. Diese sind so robust, dass sie eine zeitweilige Austrocknung des Gewässers oder gar ein Zufrieren überleben.

### Appetit auf Mückenlarven

Wenn sich das Wasser im Frühjahr erwärmt, schlüpfen die Larven und gehen unter Wasser auf die Jagd nach Wasserflöhen und Mückenlarven. Dabei profitieren sie von ihrem bemerkenswerten Sehsinn, denn eine Bewegung dieser nur Millimeter großen Beutetiere registriert eine Libellenlarve noch in einer Entfernung von zehn Zentimetern. Die längste Lebensphase verbringen Libellen also im Larvenstadium unter Wasser. Bei der Schwarzen

Heidelibelle sind es vier bis sechs Monate. Währenddessen wächst sie und durchläuft neun bis elf Larvenstadien. Im Sommer beendet sie ihr Wachstum, klettert aus dem Wasser und verwandelt sich vollständig. Fast alle Larven suchen dazu als sichere Verankerung senkrechte Pflanzenstängel und Äste in Ufernähe auf. Aber, wir wissen ja: Schwarze Heidelibellen sind sehr flexibel. Was etwas artistisch klingt, ist in der Tat ungewöhnlich für Libellen: Die Tiere beherrschen auch die Kunst des „Horizontal-Schlüpfes“, sollten die Ufer einmal kahl sein.

Es schlüpft dann ein mit zwei großen Flügelpaaren ausgestattetes Insekt, das jetzt den Luftraum erobert und die alte Larvenhaut zurücklässt. Aufgrund ihrer Anpassungsfähigkeit ist die Schwarze Heidelibelle in unserer Heimat noch nicht gefährdet. Hoffentlich bleibt dies so, denn zuletzt waren doch starke Bestandrückgänge zu verzeichnen und mehr als die Hälfte der 80 in Deutschland heimischen Libellenarten ist bereits in ihrem Bestand bedroht. **Ulrich Sander**



# Mit leichtem Gepäck...

Das ist wohl der Alptraum eines jeden Urlaubers: Man steht am Gepäckband – und wartet vergeblich auf den Koffer. Was nun?

Die meisten Gepäckstücke gehen am Flughafen verloren. Deshalb gibt es für diese Fälle internationale Regelungen. Das bekannteste Vertragswerk zur Luftbeförderung, das auch alle Mitgliedsstaaten der EU ratifiziert haben, ist das Montrealer Übereinkommen. Es gilt bei der entgeltlichen Beförderung von Personen, Gepäck oder Gütern zwischen zwei Vertragsstaaten des Übereinkommens, die durch Luftfahrzeuge erfolgt. Innerhalb der EU gilt das Abkommen auch bei innerstaatlichen Flügen, also auch zwischen München und Berlin.

Für aufgegebenes, also nicht in die Kabine mitgenommenes Gepäck haftet der in dem Montrealer Übereinkommen so bezeichnete Luftfrachtführer für den Schaden, der durch Zerstörung, Verlust oder Beschädigung entsteht. Luftfrachtführer ist dabei nicht nur das Unternehmen, das den Flug durchführt, sondern auch das, mit dem der Reisende den Beförderungsvertrag abgeschlossen hat. Diese sind häufig nicht identisch.

Bei aufgegebenem Gepäck spielt es keine Rolle, ob die Fluggesellschaft den Verlust verschuldet hat – außer, die Eigenart des Reisegepäcks oder ein darin enthaltener Mangel sind für den Schaden verantwortlich. Dies kann beispielsweise der Fall sein, wenn volle Flaschen im Koffer zerbrechen und das Personal das Gepäck aus hygienischen Gründen entsorgt, weil Flüssigkeit herauströpft.

Sofern die Fluggesellschaft den Schaden oder Verlust nicht vorsätzlich verursacht hat, ist die Haftung der Höhe nach begrenzt auf zurzeit rund 1.390 Euro pro Fluggast. Der Reisende kann die Grenze anheben, wenn er eine entsprechende Erklärung macht

und einen Zuschlag zahlt. Allerdings kann die Fluggesellschaft diese mögliche Anhebung in ih-

se Frist auch bei Gepäckverlust oder -zerstörung gilt, ist strittig. Sicherheitshalber sollte man sie



**Wer bei Verlust oder Beschädigung seines Gepäcks entschädigt werden möchte tut gut daran Fotos des Kofferinhaltes zu machen.** | Bild: pixelio.de | R-by-Rike

ren Allgemeinen Geschäftsbedingungen auch ausschließen.

## Kofferpacken mit Kamera

Es ist Sache des Reisenden, die Höhe des Schadens zu beweisen. Es empfiehlt sich daher, Fotos vom Inhalt des Koffers zu machen. Die Kaufquittungen wird man bei üblicher Bekleidung in der Regel nicht vorlegen können. Ersetzt wird aber sowieso nur der Zeitwert. Für Schäden, die am Handgepäck in der Kabine entstehen, haftet der Luftfrachtführer nur bei Verschulden. Gerät beispielsweise das Flugzeug in Turbulenzen oder ein Luftloch und das Laptop fällt deshalb zu Boden, haftet die Fluggesellschaft nicht. Das Montrealer Übereinkommen verlangt vom Fluggast, dass dieser der Fluggesellschaft Gepäckschäden unverzüglich nach deren Entdeckung, spätestens aber innerhalb von sieben Tagen nach der Annahme schriftlich anzeigt. Ob die-

daher auch in diesen Fällen einhalten. Für verspätetes Reisegepäck gilt eine Meldefrist von 21 Tagen, auch diese muss schriftlich erfolgen. Als verloren wird ein Gepäckstück betrachtet, wenn es länger als 21 Tage nach seiner Aufgabe nicht mehr auffindbar ist. Bei Pauschalreisen spricht das Bürgerliche Gesetzbuch den Reisenden auch bei anderen Verkehrsmitteln Minderungsansprüche zu, wenn das Gepäck verspätet oder überhaupt nicht am Zielort eintrifft. Üblicherweise setzen Gerichte 15 bis 30 Prozent des Tagesreisepreises pro Tag ohne Gepäck an. Die Höhe hängt auch davon ab, wie leicht sich der Reisende angemessene Ersatzkleidung beschaffen kann. Dies ist bei einer Kreuzfahrt auf einem kleinen Schiff mit wenigen Geschäften anders als bei einem gebuchten Aufenthalt in einer Großstadt.

Rechtsanwalt Christof Ankele – auch Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht  
www.sunda-rechtsanwaeltelbad-honnef.de

Kosmetik  
& Fußpflege  
Jutta Schmidt



Kosmetik - & Fußpflegestudio  
Jutta Schmidt

Hauptstraße 439 | Königswinter  
Telefon 0 22 23 - 2 87 76

Dienstag bis Freitag  
9.00 - 18.00 Uhr

**ANTIK  
KUNST & DESIGN  
MARKT**

**So., 1.9.  
Siegburg  
Marktplatz**

**So., 8.9.  
Bad Honnef  
Fußgängerzone**

**Sa./So., 14./15.9.**

**Koblenz  
Vor dem  
Kurfürstlichen  
Schloss**

Mit verkaufsoffenem Sonntag

**So., 22.9.  
Essen  
Kettwig**

jeweils 11-18 Uhr

www.rhein-antik.de  
Tel: 02638 2359060



# Neues von der Kunstmeile

Mit einem musikalisch-literarischen Programm zur Ausstellung „Literatur trifft Quilt“ starten am Samstag, 28. September die Oberkasseler Kulturtage in der Alten Evangelischen Kirche in Oberkassel. Es spielt das Flötenensemble „Flautabula“.

Es ist schon eine bemerkenswerte Initiative, die sich im Bonner Stadtteil Oberkassel zusammengefunden hat. Immerhin schon zum 14. Mal findet das Kulturfestival statt, in diesem Jahre vom 28.9. bis 6.10.2019. In sage und schreibe 44 Veranstaltungen, unter anderem mit 37 Ausstellungen, gibt es Musik, Kunstgenuss, Unter-

haltung, Spaß, aber auch Nachdenkliches und Informatives. Auf der Oberkasseler Kunstmeile, der Königswinterer Straße und drum herum, stellen zahlreiche Künstlerinnen und Künstler ihre Arbeiten in den Geschäften oder in eigenen Ateliers aus. Die Werke zeigen eine große Vielfalt mit Malerei, Grafik, Fotografie, Skulpturen und Quilts. Bei den Ober-

kasseler Kulturtagen wirken auch Kinder und Jugendliche mit. Bei den Veranstaltungen und Ausstellungen sind auch sie gern gesehene Gäste. Wie immer ist der Eintritt frei. Alle Künstler treten ohne Gage auf, freuen sich jedoch über eine Spende am Schluss der Veranstaltung. Erfreulicherweise gibt es jede Menge Unterstützung durch

Privat- wie auch Geschäftsleute und die Kirchengemeinden, die die Initiative auf vielfältige Weise helfen. Mit einem Zuschuss der Stadt Bonn wird der Druck der umfangreichen Programmhefte ermöglicht. Sechs Moderatorinnen und Moderatoren, die diese Tage organisieren, arbeiten ehrenamtlich.

**NACHHILFE**  
**LERNTHERAPIE**  
**SPRACHKURSE**

**bonler**  
BONN LERNT.

IN OBERKASSEL UND IN KÜDINGHOVEN

bonler - Bonn lernt.  
Königswinterer Straße 272 & 704 | 53227 Bonn  
0228 28 61 65 22 | info@bonler.de | www.bonler.de

*Durch unser Wirken entsteht täglich Kunst!  
Aber unsere Kunst ist nicht BROT-los  
Fordern Sie unsere Kreativität!  
Bäckerei Knipp – Backkunst die elektrisiert.*

**Bäckerei Knipp**  
Königswinterer Str. 698 • 53227 Bonn  
Tel. 02 28 - 44 33 47





Kunst in jeder Größe – von der Miniatur bis zum Großbild

Wir stellen Ihnen hier zunächst das Programm für den Monat September vor:

**Samstag, 28. September 2019**

**10.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

Offenes Atelier Monika Brodesser: Textile Arbeiten: Große Wandbehänge, Quilts u.a. Berghovener Straße 86 a

**14.00 bis 15.00 Uhr**

Mitmachaktion: Kleine Herbstbilder mit Kunststudio Oberkassel; mit Stempeln & Schablonen gestalten

**16.00 bis 17.00 Uhr**

Mitmachaktion: Kleine Objekte wie Armbänder oder Lesezeichen filzen mit Stefani Andernach;



Kunst im Garten: Auch das gibt es bei den Oberkasseler Kunsttagen | Bilder: Archiv OK

**11.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

Quiltausstellung „Literatur trifft Quilt“, Patchworkgruppe Stoffbruch Oberkassel, Offenes Atelier: „Wie ein Quilt entsteht.“ Alte Evangelische Kirche, Zipperstraße

Kulturzentrum Altes Rathaus, Königswinterer Str. 720

**12.00 bis 18.00 Uhr**

Offenes Atelier: Renate Antwerpen Keramikobjekte Im Michelsfeld 8

**11.00 bis 18.00 Uhr**

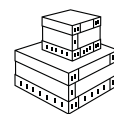
Künstlerinnen in Aktion: Stefani Andernach, Anka Franzen, Martina Harms, Susanne Kress, Elke Post und Nicola Röhricht.

**13.00 bis 18.00 Uhr**

Offenes Atelier: Monika Fischer Aquarelle, Ölbilder. Hosterbacher Straße 112

[www.industriekarton.de](http://www.industriekarton.de)

**KARTONAGENFABRIK  
ANDREAS GEMEIN**



## Ausstellung in unseren Fabrikräumen

Königswinterer Str. 596  
Bonn-Oberkassel

am 5. + 6.10.2019

„Gemalt – Gerostet – Digitale Collage“  
Kunst & Kulinarisches

**OK** IM RAHMEN DER OBERKASSELER KULTURTAGE

brillen  
weiss  
Gut aussehen

Seit 50  
Jahren  
für Sie da!  
1969-2019



Die schönsten  
und modernsten Brillen  
für jeden Geschmack.

Brillen Weiss.

**Brillen Weiss**  
Königswinterer Straße 618  
53227 Bonn-Oberkassel  
Telefon 0 22 8 - 44 31 04

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag: 9.00 - 12.30 Uhr und  
14.30 - 18.30 Uhr • Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr  
[www.brillen-weiss.com](http://www.brillen-weiss.com) • [info@brillen-weiss.com](mailto:info@brillen-weiss.com)

## 15.00 bis 17.00 Uhr

Vernissage „Re-Manufacture“:  
Tobias Harm Mächler „Aus Alt  
mach Neu“  
Werkstatt Kleidermacher,  
Königswinterer Straße 685

## 18.00 Uhr Eröffnung der Oberkasseler Kulturtage

mit einem musikalisch-literari-  
schem Programm. Es spielt das  
Flötenensemble „Flautabula“.  
Alte Evangelische Kirche,  
Zipperstraße 24

## 20.00 Uhr

Klezmer und Balkantanzhaus mit  
Tangoyim & Georg Brinkmann  
Evangelisches Jugendheim,  
Kinkelstraße 2a

## Sonntag, 29. September 2019

### 12.00 bis 18.00 Uhr

Offenes Atelier: Renate Antwerpen  
Keramikobjekte  
Im Michelsfeld 8

### 13.00 bis 18.00 Uhr

Offenes Atelier: Monika Fischer,  
Aquarelle und Glückwunschkar-  
ten  
Hosterbacher Straße 112

### 16.00 „Der Wunschpunsch“

Ein Zaubermärchen über Um-  
weltzerstörung nach dem Buch  
von Michael Ende. Für Kinder ab  
8 Jahren mit Familie. Gespielt  
von der Theatergruppe der  
Evangelischen Gemeinde.  
Evangelisches Jugendheim,  
Kinkelstraße 2

## 18.00 Uhr

Ursula Thomas,  
Märchenerzählerin  
Werkstatt Kleidermacher,  
Königswinterer Straße 687

## 17.00 Uhr

Vernissage Klaus Großjohann  
Oberkasseler Miniaturen – Klei-  
nigkeiten, fotografisch entdeckt.  
Ausstellung bis 10. Oktober.  
Volksbank Oberkassel,  
Jacobstraße 23

Das Programm vom 1. bis  
6. Oktober 2019 lesen Sie in  
der kommenden Oktober-  
Ausgabe des rheinkiesel.

## Künstler auf der Oberkasseler Kunstmeile

1 Il Borgo,  
Kalkuhlstraße 29  
*Nicola Köchel*  
*Dialogmalerei*

2 Eiscafé Don Camillo,  
Königswinterer Straße 617  
*Harald Lydorf*  
*Hoodoos, Farben und Formen des*  
*Colorado-Plateaus - Fotografie*

3 Hürter electric GmbH,  
Königswinterer Straße 631  
*Franz-Erich Schmitz*  
*Menschen in Ausstellungen*  
*– Digitale Diashow*

4 Kosmetik Arnold,  
Königswinterer Straße 635



Glutvoller Herbst im Großformat Bild | Bilder: Archiv OK

*Elisabeth Kosanetzky*  
*Ansichten - Buntstift*  
*auf schwarzem Papier*

5 Blumen Köpke,  
Königswinterer Straße 610  
*Jörg Block, Richard Zoller*  
*und Ute Arnold*  
*Aus drei Ecken der Welt –*  
*Atacama - Alpen - Irland,*  
*Fotografie*

6 Buschhof  
Haus 5, Am Buschhof 5  
*Er\_ich.eS - Glaskunst*  
*Franz Buhr - Fotografie*  
*Anja Neimöck „Atelier farbennest“*  
*– Was ist Begleitetes Malen?*

Haus 7, Am Buschhof 7  
*Anja Rihm - Fundstücke*

Haus 10, Am Buschhof 10  
*Marianne Troll –*  
*Papierarbeiten + Mobiles*

Haus 11, Am Buschhof 11  
*Rolf Gruber - Drechselarbeiten*

7 Volksbank Bonn Rhein-Sieg,  
Jacobstraße 23  
*Klaus Großjohann*  
*Oberkasseler Miniaturen –*  
*Pigmentdruck auf Barytpapier*

8 Brillen Weiss,  
Königswinterer Straße 618  
*Christine Koropp*  
*Ansichtssache –*  
*Naturalistische Malerei in Öl*

9 Kronen-Apotheke,  
Königswinterer Straße 622  
*Karin Zilles*  
*Mondzeiten – Acrylmalerei*

10 Georgia Ramon -  
Gr(eat) chocolate,  
Königswinterer Straße 624  
*Renate Antwerpen*  
*Keramikobjekte und -schmuck*

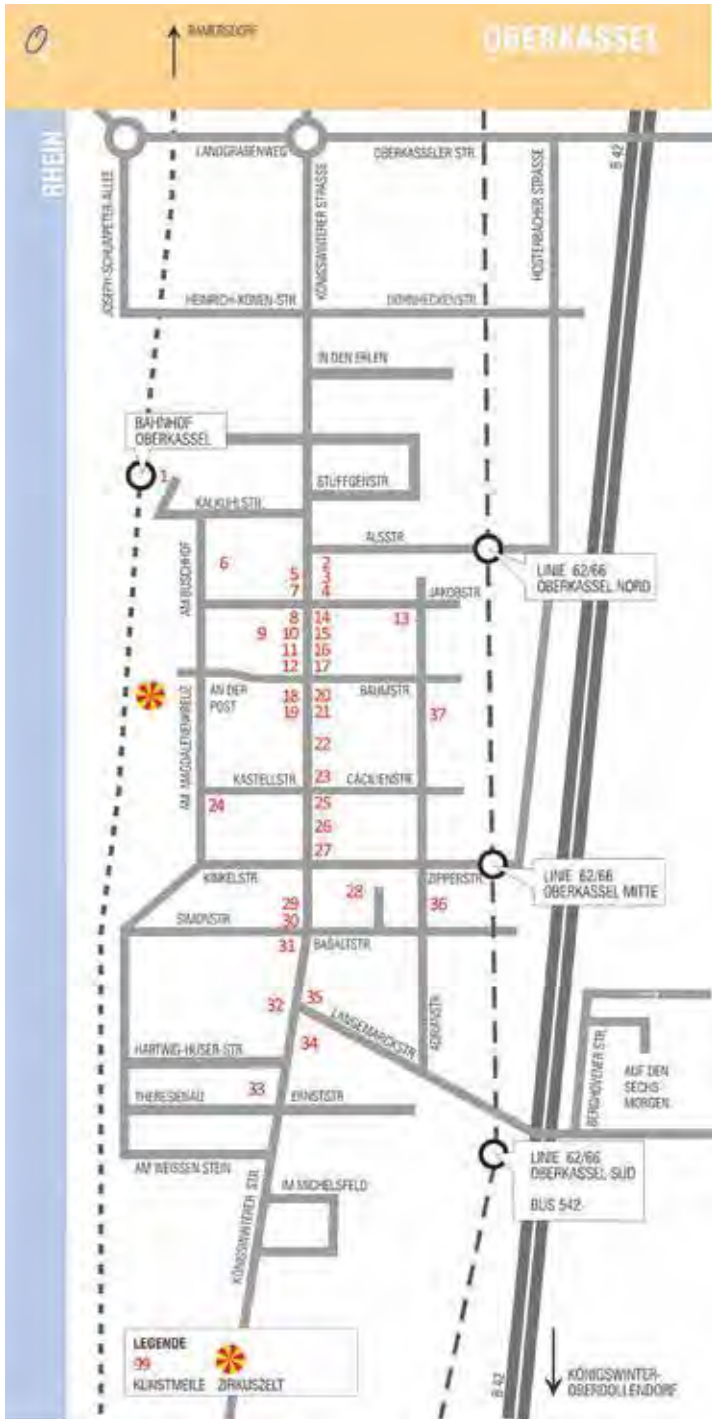
11 Parfümerie Becker,  
Königswinterer Straße 626 e  
*Sigrid Mirus*  
*Tanzbild - Öl auf Leinwand*

12 Fotostudio Antje Siemon,  
Königswinterer Straße 628  
*Fotografie Antje Siemon*  
*Modelle Friseur Lohr*  
*Männer von Nebenan –*  
*Fotoserie, Fotoholzdruck*

13 Friseursalon Michaela,  
Jacobstraße 52  
*Peter-Walter Havenith*  
*(in Memoriam) Stilleben, Dorfidylle,*  
*Geirangerjord - Acryl auf Leinen*

14 Kronfinanz,  
Königswinterer Straße 655  
*Raimund Kron*  
*Kunst auf der Plattenhülle –*  
*Ausstellung*





Auch für Unterhaltung in bestens gesorgt



# Max & Moritz

Buchhandel und Antiquariat für Kinder- und Jugendbücher

## BUCH-KULTUR an JEDEM Tag

Adrianstraße 163  
53227 Bonn-Oberkassel  
Tel. 02 28 / 44 36 80  
[www.buchhandlung-maxundmoritz.de](http://www.buchhandlung-maxundmoritz.de)

Öffnungszeiten:  
Mo - So 10.00 - 13.00 Uhr  
Mo - Fr 15.00 - 18.30 Uhr  
Auch Mi Nachmittag geöffnet

**Bei uns sammeln Sie PAYBACK Punkte!**

**kreuz-apotheke**

Eckard Voß e. K.  
Königswinterer Str. 673, 53227 Bonn  
Tel.: 0228/441 211, Fax: 0228/440 224  
[kreuz.apo.bonn@pharma-online.de](mailto:kreuz.apo.bonn@pharma-online.de)  
[www.kreuz-apotheke.biz](http://www.kreuz-apotheke.biz)

## Höre besser, lächle mehr.

Hörtest  
kostenlos

BILDER-KONTAKTLINSE-HÖRANLAGE

Königswintererstr. 681 - 53227 Bonn

**Kosmetikstudio Anne Arnold**

Kosmetikbehandlung  
Fußpflege  
Depilation  
Nagelpflege

Königswinterer Str. 635  
Bonn-Oberkassel

Telefon 02 28 / 44 40 26

Eine gute Elektroplanung spart Geld und schafft Sicherheit – wir beraten Sie gern!

**Hürter electric**  
Meisterbetrieb

**HÜRTER electric GMBH**  
Königswinterer Str. 631  
53227 Bonn-Oberkassel  
Telefon: (02 28) 9 70 87-0  
Telefax: (02 28) 9 70 87-15  
kontakt@huertel-electric-bonn.de  
www.huertel-electric-bonn.de

- ▶ Elektroinstallation
- ▶ Wohn- und Gewerbebau
- ▶ Kundendienst
- ▶ Verkauf von Hausgeräten
- ▶ EDV-Telekommunikation
- ▶ Antennen- und SAT-Anlagen
- ▶ Beleuchtungsanlagen
- ▶ Schaltanlagen

JUFA Hotel Königswinter/Bonn\*\*\*  
Bergstraße 133  
53639 Königswinter

**JUFA HOTELS**

+49 (0)2223 / 90 90 00  
koenigswinter@jufa.de

**Weihnachten kommt!**

Sie suchen die passende Location für Ihre Weihnachtsfeier?



Sie sind noch auf der Suche nach der passenden Location für Ihre Weihnachtsfeier ... oder eine andere Feierlichkeit... Wir haben sie, mitten in den Weinbergen über Königswinter... Sprechen Sie uns an, wir machen Ihnen ein passendes Angebot!

## Oberkassel

**15 Friseur Lohr,**  
Königswinterer Straße 665  
*Modelle Friseur Lohr, Fotografie Antje Siemon  
Männer von Neben an – Fotoserie, Fotoholzdruck*

**16 Herzklopfen,**  
Königswinterer Straße 669  
*Benedikt Lütz  
Fashion Illustration – Stift, Aquarell und Acryl*

**17 Kreuz-Apotheke,**  
Königswinterer Straße 673  
*Helga Knauth  
Blick auf Bonn, Leuchttürme, Rheinlandschaft, Acryl auf Leinwand*

**18 Schaufenster Bull,**  
Königswinterer Straße 638  
*Oliver Bull  
Ortschaft – Fotoprints*

**19 Bunte Kuh**  
Kinder-Second-Hand,  
Königswinterer Straße 642  
*Ricarda Specht, 13 Jahre alt  
Bunte Kuh, Elefant – Acryl auf Leinwand*

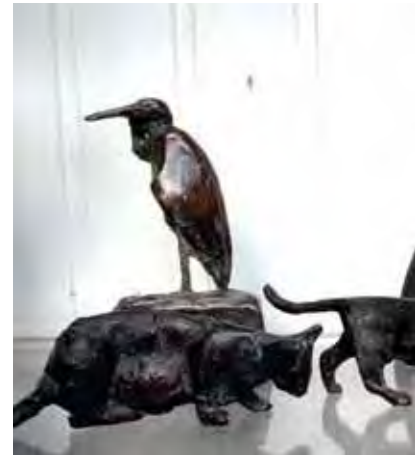
**20 Oculari,**  
Königswinterer Straße 681  
*Klaus Teichmann  
Verbiegung, Verdrehung, erflechtung, Verwicklung – ZUSAMMENHALT – Objekte und Bilder*

**21 Lo Scoglio im Himmelreich,**  
Königswinterer Straße 685  
*Marianne Hieronymi  
Drei Schwestern, Meine Schwester Margit, Meine Schwester Anneliese, Meine Schwester Ulla, Mohnblumen – Acryl*

**22 Werkstatt Kleidermacher,**  
Königswinterer Straße 685  
*Tobias Harm Mächler  
Re-Manufacture – Upcycling Kunst & Siebdrucke*

**23 Isik Änderungsschneiderei,**  
Königswinterer Straße 691  
*Bettina Brieger-Geffen  
Handschrift  
Chinesische  
Tusche auf Raufaser*

**24 Weinhaus Buchner**  
bei „Matthieu“, Kastellstraße 27  
*Bernd Richarz  
Abstrakt & Experimentelle Mischtechnik – Acryl, Tinte, Strukturpaste, Kreide, Metall, Rost auf Leinwand, Collagen*



**25 Raumausstatter Krüger,**  
Königswinterer Straße 693  
*Barbara Schmitz  
Eisenwelten - Stahlskulpturen*

David Geffen  
*Here, there and everywhere – Fotografie*

Ulla Hieronymi-Pinnock  
*Gelebte Reisen – Acryl auf Holz und Leinwand*

Annegret Goebels  
*Fundstücke – Skulpturen*

**26 Blumenhaus Blatt & Blüte,**  
Königswinterer Straße 699  
*Sousan Farsaneh  
Liebe ohne Grenzen – Öl auf Leinwand*

**27 Ristorante San Marino,**  
Königswinterer Straße 717  
*Malgruppe Schusterhäuschen  
Acryl auf Leinwand*

**28 Praxis**  
Beatrix Dirkmann,  
Königswinterer Straße 723  
*Jutta Freistedt  
Ausdrucksmalerei – Pastellkreide, Acryl, Bleistift*

**29 Fahrschule Kraft,**  
Königswinterer Straße 696



Frank Werner,  
„RheinHolz“  
Unikate aus Treibholz 1

30 Bäckerei Knipp,  
Königswinterer Straße 698  
Frank Werner,  
„RheinHolz“  
Unikate aus Treibholz 2



31 Engelchen Flieg -  
Kinderladen,  
Königswinterer Straße 681  
Monika Brodesser – Gequiltete  
Stoffwandbilder in fröhlichen Far-  
ben – Baumwollstoffe

32 Kulturzentrum  
Altes Rathaus Oberkassel,  
Königswinterer Straße 27  
Stefani Andernach – Filzkunst  
Anka Franzen – Acryl  
Martina Harms –  
Acryl mit Fotocollage  
Susanne Kress –  
Acryl Mixed Media  
Nicola Röhricht – Acryl  
Elke Post – Digitale Kunst

33 Ev. Seniorenzentrum  
Theresienau, Theresienau 20  
Monika Pahlen  
Stadt/Land/Kunst –  
Aquarell- und Acrylmalerei

34 Weinhandel Kreuzberg,  
Königswinterer Straße 755  
Frank Dimon  
Malerei – Acryl mit Blattgold

35 Kosmetik Hautnah,  
Königswinterer Straße 739  
Klaus Teichmann  
LeichtSinn – Acryl

36 Buchhandlung  
Max & Moritz,  
Adrianstraße 163  
Barbara Scholz  
Illustrationen – Aquarelltechnik

37 Arztpraxis Dr. Maring,  
Adrianstraße 123  
Viviane Betz  
Portraits expressiv –  
Acryl auf Leinwand

#### Offene Ateliers im September

Offenes Atelier  
Monika Brodesser  
Berghovener Straße 86a

Offenes Atelier  
Renate Antwerpen  
Im Michelsfeld 8, 1. Stock

Offenes Atelier  
Monika Fischer  
Hosterbacher Straße 112

Vernissage  
Tobias Harm Mächler  
Königswinterer Straße 687

Offenes Atelier  
Ernemann Sander  
Laurentiusstraße 40  
Königswinter-Oberdollendorf

Offenes Atelier  
Nicola Köchel  
Königswinterer Straße 378  
Bonn-Ramersdorf

Gruppenausstellung  
KG Farben  
Christine Koropp-Buschky  
Am Weißen Stein 8

Quiltausstellung  
Patchworkgruppe Stoffbruch  
Alte Evangelische Kirche  
Zipperstraße

Ausstellungseröffnung  
Klaus Großjahn  
Volksbank, Jacobstraße 23

**Informationen:**  
info@oberkasseler-  
kulturtage.de  
www.oberkasseler-kulturtage.de

# K Sülzen Kranverleih

Wir heben Lasten bis 5 t.

Als Hublift einsetzbar!

Tel. 0228 850 65 12  
www.sulzen-kranverleih.de



## Weinhaus Buchner

### Ess-Kultur

mit modernen, nicht nur boden-  
ständigen, Gerichten kann auch  
Kunst auf dem Teller sein! Lassen  
Sie sich überraschen!

#### Weinhaus Buchner bei Matthieu

Kastellstr. 27 in Bonn/Oberkassel  
Tel. 0228 - 443250  
www.weinhausbuchner.de  
info@weinhausbuchner.de



## Ihr textiler Einrichter

GIB DIR STOFF.



• Dekorieren • Polstern • Teppich • Sonnenschutz

**KRÜGER**  
RAUMAUSSTATTER

Königswinterer Str. 693  
53227 Bonn  
02 28 - 44 39 93

www.KruegerRaum.de

Kölner Str. 139  
53840 Troisdorf  
0 22 41 - 75 721